

#NEUHEITEN & #HIGHLIGHTS für 2026

DAS CROSSMEDIALE
LANDWIRT SPECIAL



Landwirt

landwirt-media.com

#Vorwort

In die Zukunft investieren



Reinhild Jäger,
LANDWIRT Chefredakteurin

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Landwirtschaft steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Klimawandel, steigende Kosten und immer mehr Bürokratie fordern die Betriebe heraus. Hinzu kommen neue Risiken in der Tierhaltung wie ASP, Blauzungenkrankheit oder Vogelgrippe. Gleichzeitig eröffnet der technologische Fortschritt ständig neue Möglichkeiten.

Neue Technik löst in der Landwirtschaft aber oft gemischte Gefühle aus. Gerade auf kleineren Höfen stellt sich die Frage: Passt das zu uns? Doch die Eindrücke von den Messen dieses Jahres zeigen: Viele Hersteller orientieren sich auch wieder zunehmend an den Bedürfnissen klassischer Familienbetriebe – mit kompakten Bauweisen, einfacher Bedienung und robusten Lösungen für begrenzte Flächen und anspruchsvolles Gelände.

Wer sich von der Technik Unterstützung erhofft, bekommt sie. Egal wie groß der Betrieb ist. Digitale Technologien wie Sensoren, Drohnen und Cloud-Computing liefern präzise Daten zu Bodenqualität, Wetter und Pflanzenwachstum. Diese Informationen ermöglichen es, gezielter auszusäen, zu bewässern, zu düngen oder den Pflanzenschutz zu optimieren. Assistenzsysteme erleichtern außerdem alltägliche Abläufe, und Sensoren erkennen Probleme, bevor sie entstehen.

Die Branche setzt stark auf Innovation, was sich zuletzt auf der Agritechnica zeigte. Die Messe machte aber auch deutlich, dass Effizienz heute weit über reine Leistungssteigerung hinausgeht: Vernetzte Maschinen, intelligente Traktoren und alternative Antriebe eröffnen neue Wege, um Ressourcen zu schonen, Emissionen zu senken und Arbeitsprozesse zu optimieren. Dabei geht es immer häufiger aber nicht um mehr Größe oder Schlagkraft um jeden Preis, sondern auch um Entlastung, Präzision und Nachhaltigkeit.

Natürlich bleiben Investitionen ein sensibles Thema. Technik kostet Geld – und nicht jede Neuerung rechnet sich. Doch wer sorgfältig abwägt, kann Arbeitsspitzen mildern, Ressourcen gezielter einsetzen und zugleich wirtschaftliche und tiergerechte Perspektiven schaffen.

Ihre Reinhild Jäger



#Pflanzenschutz

Effektive Unkrautregulierung dank mechanischer Verfahren

Die mechanische Kulturpflege feiert ihre Rückkehr als fester Bestandteil des integrierten Pflanzenschutzes. Auch Biobetriebe profitieren von praxisnahen Weiterentwicklungen und innovativen Lösungen.

Mit dem neuen Präzisionshackstriegel TINECARE V 12050 MASTER erweitert Pöttinger sein Portfolio im Bereich der reihenunabhängigen mechanischen Kulturpflege. Zielgruppe sind Ackerbau- und Gemischtbetriebe, die ihre Unkrautbekämpfungsmaßnahmen vielfältiger gestalten und ihren Betrieb langfristig zukunftsfit aufstellen möchten. Der Präzisionshackstriegel ergänzt die ROTOCARE-Rollhacken, die sich bereits seit 2021 in der Praxis bewähren.

Kultur reihenunabhängig pflegen

Beide Systeme – TINECARE und ROTOCARE – wurden für die reihenunabhängige Kulturpflege entwickelt. Sie bieten landwirtschaftlichen Betrieben effektive Lösungen zur Unkrautregulierung und punkten mit verschiedenen Zusatznutzen. Während der TINECARE V MASTER mit feinfühligem Zinken eine präzise Bearbeitung empfindlicher Kulturen ermöglicht, setzen die ROTOCARE-Modelle auf rotierende Sternräder zur flächigen Bearbeitung und Krustenbrechung.

Die Aussaat als Basis

Der Grundstein für den erfolgreichen Einsatz beider Maschinen wird bereits bei der Aussaat gelegt. Ein gleichmäßiger Feldaufgang sowie eine exakte, einheitliche Tiefenablage des Saatguts sind entscheidend, um hohe Wirkungsgrade gegen Unkräuter und Ungräser zu erzielen – bei gleichzeitiger Schonung der



Die Arbeitskontrolle ist besonders in frühen Wachstumsstadien entscheidend für den Erfolg.

Kulturpflanzen. Nur wenn die Pflanzen homogen und zügig auflaufen, können mechanische Pflegegeräte ihre volle Wirkung entfalten. Pöttinger bietet dafür die passende Technik und entwickelt sie kontinuierlich weiter.

Unkraut von morgen bekämpfen

Mit der Einführung des TINECARE V 12050 MASTER unterstreicht Pöttinger zudem die Bedeutung mechanischer Verfahren im modernen Pflanzenschutz. In Kombination mit den ROTOCARE-Modellen

entsteht ein schlagkräftiges Duo für die effektive und zugleich kulturverträgliche Pflege in allen Wachstumsstadien.

Zwischen den Anbausaisonen bekämpft der Flachgrubber PLANO VT 6060 mehrjährige Wurzelunkräuter und reduziert das Samenpotenzial der Unkräuter im Boden. Damit zeigt Pöttinger, dass sich mechanische Kulturpflege und der fallbezogene oder konsequente Verzicht auf wendende Bodenbearbeitung ideal miteinander vereinbaren lassen.





Pöttinger AEROSEM F Säschiene:

Modulares Bodenbearbeitungssystem für noch mehr Flexibilität

Die pneumatische Fronttank-Sämaschine AEROSEM F und der Tank AMICO F sind ein bewährtes Team. Mehr dazu auf dieser Seite.

Für noch mehr Flexibilität ist die AEROSEM F Säschiene jetzt auch einzeln erhältlich. Zudem ist die Säschiene auch als starre 3-Meter-Variante verfügbar und ergänzt damit die klappbaren 4-, 5- und 6-Meter-Sämaschinen. Auch beim AMICO F Tank gibt es eine Neuerung: Er erhält in der neuen Saison eine Verbesserung in der praktischen Anwendung beim Abdrehen durch ein externes Bedienterminal.

Perfekt ausgewogene pneumatische Sämaschine

Die innovative Technologie der AEROSEM F Sämaschine für Fronttank ermöglicht Aussaat und Düngung in nur einem Arbeitsgang. Die präzisen DUAL DISC Doppelscheibenschare mit einem Durchmesser von 350 mm und einem Schardruck von bis zu 60 kg sorgen für eine perfekte Ablagegenauigkeit und somit für einen optimalen Saataufgang. Mit dem Perfektstriegel und dem Saatstriegel stehen zwei Varianten

zur Auswahl, wobei der gerade Saat-Striegel als Scharstriegel gelöst ist.

Modulares System für das gesamte Anbaujahr

Dünger, Mikrogranulat, Zwischenfrüchte oder zwei Komponenten gleichzeitig über Single Shoot ausbringen – diese Möglichkeit bietet der AMICO F Tank in Verbindung mit verschiedenen Ackerbaumaschinen wie der AEROSEM FDD Säschiene, der TERRADISC T Scheibenegge, dem TERRIA Grubber, dem FLEXCARE V Hackgerät, aber auch mit Maschinen anderer Hersteller. Ob Aussaat, Hacken, Düngen, Zwischenfruchtaussaat, Stoppelsturz oder Grundbodenbearbeitung – clever kombiniert wird der AMICO F Tank zum essentiellen Bestandteil eines Komplettsystems, der über das ganze Anbaujahr hinweg gut ausgelastet ist.



Jeder Strich ein Erfolg

TINECARE V 12050 MASTER

- Präzisionshackstriegel erhältlich mit 12,20 m Arbeitsbreite
- Ganzflächige Unkrautbekämpfung in Drillsaaten, Reihen- und Dammkulturen
- Präzises Arbeitsergebnis durch patentiertes Druckfedersystem

Besuchen Sie unseren Messestand F 39 in Halle 27 bei der Agritechnica in Hannover und erleben Sie unsere Neuheiten hautnah.

www.poettinger.at/neuheiten

 **PÖTTINGER**

Mehr dazu ...



Ein Moment, eine Bühne, fünf Neuheiten

Fünf Traktorbaureihen feiern ihre Premiere!

Kleine und große Momente mit Fendt an deiner Seite – was gibt es Schöneres? Du erlebst jeden Tag, was verlässliche, innovative Technik bedeutet, und meisterst jeden Einsatz am Feld, im Stall oder am Hof.

Landwirtschaft ist mehr als ein Beruf – sie ist Alltag, Herausforderung und Verantwortung zugleich. Ob auf dem Feld, im Stall oder rund um den Hof: Jeder Tag bringt neue Aufgaben. Die Arbeit beginnt oft früh und endet spät. Sie ist fordernd, manchmal unvorhersehbar – aber auch geprägt von Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und dem engen Zusammenspiel mit der Natur.

Technik, die mitwächst

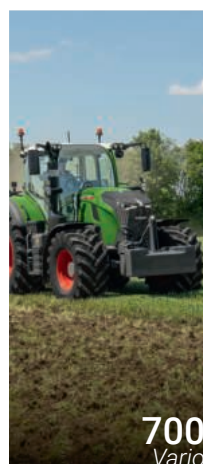
Zwischen all den täglichen Anforderungen entstehen besondere Momente. Sie zeigen, warum man diesen Weg gewählt hat. Sie machen deutlich, wie viel Engagement, Wissen und Erfahrung in jeder Entscheidung stecken – und wie sehr die Arbeit mit Boden, Tier und Technik verbindet. In diesem Umfeld sind Maschinen gefragt, die mitdenken, mitwachsen und mitziehen.

Fendt stellt fünf neue Traktorbaureihen vor – entwickelt für die vielfältigen Anforderungen moderner Landwirtschaft:

- **Fendt 1000 Vario Gen4:** Bis zu 550 PS, VarioDrive, 60 km/h, adaptive Power – für höchste Zugkraft auf großen Flächen.
- **Fendt 800 Vario Gen5:** 260–343 PS, 7,6 t Nutzlast, 1,5 t Hubkraft – der verlässliche Allrounder für Transport und Feldarbeit.
- **Fendt 700 Vario Gen7.1:** 203–303 PS, DynamicPerformance bei jedem Modell, 724 Vario Gen7.1 mit 60 km/h, 11 t Hubkraft – vielseitig und effizient.
- **Fendt 500 Vario Gen4:** 144–174 PS, 158 l/min Hydraulikleistung, kompakt und zukunftsorientiert – ideal für gemischte Betriebe.
- **Fendt 300 Vario Gen4:** 113–152 PS, 110 l/min Hydraulikleistung, 6t Hubkraft – wendig, robust und perfekt für das Grünland und den Hofalltag.

Jedes Modell bringt individuelle Stärken mit – für Betriebe mit unterschiedlichsten Anforderungen. Mit jedem einzelnen kannst du deine #bestoffarming-Momente schaffen – Momente, die bleiben. Jetzt ist der Moment, Landwirtschaft neu zu erleben.

#bestof farming



fendt.com/best-of-farming

Wer Fendt fährt, führt.

#NewsCorner

BMF

www.holzwagen.at

Unsere TOP Angebote



ab € 19.990,-

8T1-650

Forstanhänger
Ladefähigkeit 8000 kg

Forstkran
max. Reichweite 6,5 m



ab € 31.800,-

12T2-850

Forstanhänger
Ladefähigkeit 12000 kg

Forstkran
max. Reichweite 8,5 m



ab € 3.999,-

Fällgreifer

Eigengewicht 205kg
max. Schnittdurchmesser 210mm

KNEIDINGER 1880

Streinesberg 12, 4134 Putzleinsdorf

Tel.: 059 1880

#READYTOFARM

Lintrac 160 LDrive: Stärker & wendiger



Stärker, wendiger, komfortabler: Für alle Einsatzprofis, die besonders viel Kraft benötigen und gleichzeitig auf höchste Wendigkeit und maximalen Komfort setzen, ist der neue Lintrac 160 LDrive maßgeschneidert.

Herzstück ist das ZF-Stufenlosgetriebe TMT-14, das Lindner gemeinsam mit ZF speziell für das Topmodell aus Kundl entwickelt hat. Erstmals sorgt ein FPT-Motor mit 4,5 Litern Hubraum und einem extrem starken Drehmoment von 700 Nm für volle Kraft unter der Motorhaube. Der Motor leistet 129 kW (175 PS). Damit ist der Lintrac 160 LDrive der stärkste Lindner-Traktor aller Zeiten.

Wendig dank 4-Rad-Lenkung

Dank der 4-Rad-Lenkung ist der Lintrac 160 LDrive zudem das wendigste Modell seiner Leistungsklasse. Das Bedienkonzept wurde komplett neu entwickelt. Die luftgefederte Kabine ist für lange Arbeitszeiten konzipiert und steht in Kombination mit der gefederten Vorderachse und der Einzelradaufhängung für höchsten Fahrkomfort.

www.lindner-traktoren.at

Beste Sicht mit Agriled I + II



Mit Agriled I + II präsentiert Aspöck Systems die erste Heckleuchterserie speziell für den Agrarmarkt.

Ob kompakt oder großformatig – beide überzeugen durch integrierte Blinker-Ausfallkontrolle, effiziente Wärmeableitung und maximale Leuchtkraft. Die charakteristische Aspöck-Lichtsignatur in X-Form sorgt für Wiedererkennung, während kratz- und chemikalienbeständige Lichtscheiben und Schutzklasse IP6K9K höchste Robustheit garantieren.

Effizient & sicher

Das symmetrische Design erlaubt einen universellen Anbau, was ein Plus bei Montage und Ersatzteilversorgung bedeutet. Agriled I ist außerdem SAE-zertifiziert und ideal für den nordamerikanischen Markt. Ein Leuchten-Duo, das Effizienz, Sicherheit und Design perfekt vereint.

Sie finden Aspöck Systems auf der Agritechnica in Hannover von 9. bis 15. November in Halle 17 Stand B51.

www.aspoeck.com
office@aspoeck.com



#NewsCorner

Kerner präsentiert neuen TORON

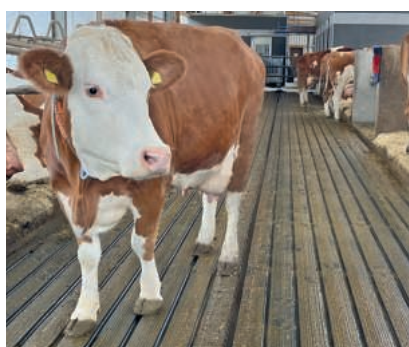


Mit dem neuen TORON präsentiert die KERNER MASCHINENBAU GmbH ein bewährtes Gerät im neuen Look. Es vereint Krümelung, Einebnung, Rückverfestigung mit individuellen Ausstattungsmöglichkeiten.

Der TORON kombiniert das Walzensystem mit einem wählbaren Vorwerkzeug: Messeregge, Federzinkenegge, Crossboard – je nach Boden und Anforderungen. Der Walzendurchmesser beträgt 650 mm (in der Schlepperspur 550 mm) und hat 125 mm Walzen-Segmentabstand. Neu ist das Zackendesign, ideal für eine zuverlässige Rückverfestigung auf heterogenen Böden. Optional gibt es integrierte Räum- und Schneidwerkzeuge, die zwischen den Walzenringen verbaut werden. Es krümelt Kluten – für einen sichtbar besseren Aufschluss des Bodens. Eine hydraulische Arbeitstiefenverstellung der Vorwerkzeuge ist lieferbar. Zusatzgewichte ermöglichen die Ballastierung der Vorderachse. Der TORON ist über den Online-Konfigurator zusammenstellbar und in Arbeitsbreiten von 2,5, 3 und 3,5 m erhältlich.

www.kerner-maschinenbau.de
Tel.: +49 (0)9075 9521-0

Die zukunftsweisende Rinnenmatte



Mit profiDRAIN bietet KRAIBURG eine innovative Lösung für trockene Laufgänge und weniger Emissionen im Stall.

Die Rinnenmatte mit Gefälle und leichter Profilierung leitet Urin schnell ab, hält Klauen trocken und sorgt für ein besseres Stallklima. Das Rinnenvolumen ist so bemessen, dass bei angemessener Schieberfrequenz ausreichend Flüssigkeit aufgenommen wird. Die tiergerecht weiche Auftrettsfläche bietet angenehmen Laufkomfort.

Hohe Trittsicherheit

Das bewährte Schleifmittel Korund sorgt für hohe Trittsicherheit – auch bei abtrocknendem Boden – und unterstützt den natürlichen Klauenabrieb. profiDRAIN reduziert Ammoniakemissionen um bis zu 61 % im Vergleich zu Betonböden, ist in vielen Ländern förderfähig und macht Betriebe fit für die Zukunft.

www.kraiburg-elastik.de
Tel.: +49 (0)8683 701303

SIP präsentiert neue Mähkombination



Die neue Mähkombination ist bestens geeignet für bergiges Gelände und kleinere Traktoren.

Die neuen Mähkombinationen DISC A D sind für hohe Schlagkraft in anspruchsvollem Gelände für kleinere Traktoren konzipiert. Mit drei Arbeitsbreiten von 7,12 m, 7,98 m und 8,77 m, sowie einem optimalen Überschnitt von 500 mm pro Seite ermöglichen sie ein effizientes Mähen ohne Streifenbildung.

Leichte Bauweise

Die leichte Bauweise mit Schwerpunkt nahe am Traktor sorgt für Fahrstabilität und Wendigkeit. Die Mähbalkenentlastung erfolgt über zwei Federn DSS. Die Anfahrsicherung CSS lässt die Mähflügel um 11° nach hinten ausschwenken. Die Wartung ist einfach und anwenderfreundlich. Serienmäßig mit LED-Beleuchtung und Warntafeln ausgestattet. Verfügbar zur Grünlandernte 2026.

www.sip.si
Tel.: +49 (0)152 09763833

